Antrag Nr. 11-O-11-0008 SPD

Betreff:

Prüfungsturnus bei Gasleitungen und Rauchmeldern [SPD]

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass für die Bewohner der GWW Wohnungen (Kohlheck, Sauerland, Schelmengraben) durch die vorgesehene 2-jährige Prüfung der Gasleitungen und der Installation von Rauchmeldern nicht so hohe Mietzusatzkosten entstehen.

Begründung:

Laut den Technischen Regeln für Gasinstallationen (TRGI) ist eine Gebrauchsfähigkeitsprüfung alle 12 Jahre vorgeschrieben. Eine 2-jährige Prüfung ist somit nicht nachvollziehbar. Rauchmelderpflicht gibt es in Hessen bereits seit 2005 und ist nur in Schlafzimmern, Kinderzimmern und Fluren die als Rettungswege dienen, vorgeschrieben. Nachrüstungen müssen bis 2014 erfolgen. Außerdem sind Rauchmelder überall im Handel für 3-4 € erhältlich. Da Herr Oberbürgermeister Müller Vorsitzender des Aufsichtsrats der GWW ist, müsste im Sinne der Mieter eine Reduzierung der hohen zusätzlichen Kosten möglich sein.

Wiesbaden, 18.01.2011